

Reißbahn, herzogl. Lustgärten, die Lußschlösser Lußlum und Georgium mit Gartenanlagen, der Sieglitzer Berg, Ziergärten, Eisenbahnhof, herzogl. Baumschule, Baumschule des Anhalt'schen Gartenbau-Vereins, Maulbeerpflanzung; einige Gewerthätigkeit, Leder, Tapeten, Bier, Brauntwein, großes herzogl. Mühlenwerk, bedeutender Wollmarkt und Handel. Moses Mendelssohn 1729 hier geboren; Basseow lebte hier, der Mustler Schneider. — **Wörliß**, Stadt nahe der Elbe und des Wörlißer Sees, 2000 E., 250 Häuser, herzogl. Schloß mit sehr berühmten Gartenanlagen, die am See gelegen, von vielen Kanälen durchschnitten werden; Kirche, Synagoge, 2 Schulen. **Dranienbaum**, regelmäßig gebaute Stadt, 2350 E., herzogl. Schloß und Garten, 2 Kirchen, 2 Schulen. **Jessnitz**, Stadt an der Mulde, 2500 E., 1 Kirche, 1 Synagoge, 3 Schulen, darunter 1 jüdisch; Kreisgerichtskommiss., Mühlenwerke, Tuchmacherei. **Naugoh**, Stadt an der Mulde, 1600 E., Tuchmacherei, Mühlenwerke. **Groß-Möleben**, in der Enklave an der Bode, Metzl., 1 Kirche, 2 Schulen, 1 Synagoge, 850 E. **Nadegaß**, Metzl., 850 E., 1 Kirche, 2 Schulen. **Wositzau**, D., 900 E., abliges Fräuleinstift. **Groß-Rühna**, D., 800 E., herzogl. Schloß und Garten. **Tonitz**, D., 750 E., Grabstätte mehrerer herzogl. Personen. **Vockerode**, D., 460 E., mit der Parkanlage auf dem Sieglitzer Berge.

2) **Kreis Köthen**, umfaßt alle Dtschaften des Herzogthums Köthen diesseits der Elbe, und die ehemaligen Dessauischen Aemter Gröbzig und Sandersleben mit 96 Gemeindebezirken, 5 Städten, 91 Dörfern, 24 Einzellagen, 61 Kirchen, 2 Synagogen, 1 Gymnasium, 2 höhere Töchter Schulen, Volksschullehrerseminar, 68 Volksschulen, 5 herzogl. Schlösser, 35 herzogl. Güter, 12 herzogl. Vorwerke, 10 Rittergüter, 7 herzogl. Förstereien, 2 Kaltöfen, 2 Gypsstätten, 2 Braunkohlenwerken, 1 Steinbruch, 1 Eisengießerei. 33,000 E. in 6600 Wohnhäusern.

Köthen a. d. Zelte, früher Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums, wohlgebaut, herzogl. Schloß mit bedeutender Bibliothek, neues Schloß, 2 evang., 1 luth. Kirche, Synagoge, Gymnasium, höhere Töcherschule, Fräuleinstift, Schullehrerseminar, Sitz des herzogl. Staats-Ministeriums, Regierung, Consistorium, Gen.-Commiss., Kreisgericht, Kreisdirektion, Rentamt, Steueramt, landwirthschaftlicher Verein, preuß. Postamt, Bahnhof der Berlin-Anhalt, der Magdeburg-Leipziger, der Köthen-Bernburger Eisenbahn, 8500 E., 950 Häuser; viele Gartenanlagen um die Stadt, viel Obst und Gemüse, Fasanerie. Im Schlosse ist die 20,000 Bände starke, besonders durch den letzten Herzog stark bereicherte Bibliothek, die herzogl. Münzsammlung und das sogenannte Museum, aus einer Sammlung von anhaltinischen Antiquitäten, einiger Kunstgegenstände, einer 2000 Exempl. starken Sammlung meist deutscher Vögel, die Sammlung des bekannten Ornithologen Dr. Raumann, Schmetterlings- und Käserammlung, ornithog., grognoth. und Petrefaktenammlung, Conchylienammlung und Herbarium von c. 4000 Arten enthaltend. **Gröbzig**, Stadt a. d. Zuhne, 1500 E., Kreisgerichts-Commiss., Steueramt. **Nienburg** a. d. Saale, mit 26' br., 270' l. Kettenbrücke, 2500 E., herzogl. Schloß mit Garten, 2 Kirchen, höhere Töcherschule, Eisengießerei, Kreisgerichts-Commiss., Zuckersabrik, Kaltöfen, Gyps- und Steinbrüche, Schiffbau und Schifffahrt, Fischerei. **Güsten**, Stadt, 2000 E., Kreisgerichts-Commiss., Rentamt. **Sandersleben**, Stadt, 1900 E., 1 Kirche, 1 Synagoge, 2 evang., 1 jüdische Schule, Kreisgerichts-Commission, Steueramt, Gypsstätte, Ziebigl, D., Wohnort des berühmten Ornithologen Raumann. **Glanzig**, D. **Reinsdorf**, Kirchdorf, Gerlebock, D., Braunkohlen. **Krühern**, Kirchdorf. **Geuz**, D., herzogl. Schloß und Park, alle diese Dörfer Domänen und Zuckersabriten. **Wohltdorf**, D. mit Steinbruch. **Blendorf**, Kirchdorf, herzogl. Schloß, Park, Eisenbahnstation. **Preußnitz**, Kirchdorf, Braunkohlengrube. **Wulken**, Kirchdorf, Eisenbahnstation. **Illersädt**, D., Domaine, herzogl. Schloß, Zucker- und Cichorienfabrik. **Drohndorf**, Kirchdorf. **Kaltöfen**. **Rehringen**, Kirchdorf, Gypsstätte.

3) **Kreis Zerbst**, sämmtliche Dtschaften des Herzogthums Anhalt-Dessau und Köthen jenseits der Elbe; 53 Gemeindebezirke, 2 Städte, 1 Flecken, 50 Dörfer, 26 Einzellagen, 45 Kirchen, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 höhere Töcherschule, 35 Volksschulen, 3 herzogl. Schlösser, 1 alte herzogl. Burg, 10 herzogl. Gärten, 13 herzogl. Vorwerke, 11 herzogl. Förstereien, 4 Wasser, 4 Wind-, 2 Dampfmühlen, 1 Eisengießerei, 1 Eisen-, 1 Kupferhammer. 22,000 E., 3350 Häuser.

Zerbst a. d. Ruche, früher herzogl. Residenz- und Hauptstadt, jetzt Sitz des Oder-Appellationsgerichts, 10,000 E., 1600 Häuser, 4 Vorstädte, die größte Anfuhr genannt, großer Marktplatz mit Kolonade, 3 evang. Kirchen, 1 luth. Kapelle, Gymnasium, Französischum